



**Protokollauszug**  
**2. Sitzung vom 22. Januar 2018**

**27/2018 13.06.10 Betreutes Wohnen, Einführung IT-Spitexlösung  
Zusatzkredit von Fr. 19'000.00**

**1. Ausgangslage**

Mit SRB 196 vom 23. Juni 2014 beschloss der Stadtrat, dass im Betreuten Wohnen die Pflegeleistungen gemäss KVG und Administrativvertrag mit den Krankenversicherern mit der vereinfachten BESA-Einstufung für Tages- und Nachtstrukturen nach Art. 25a KVG, Art. 51 KVV und Art. 7 ff. KLV erhoben, erbracht und verrechnet werden.

In den vergangenen drei Jahren gingen vermehrt Anfragen von Interessierten für eine Wohnung im Betreuten Wohnen Bachstrasse und im Betreuten Wohnen Mühleacker ein, die über die Pflege- und Betreuungsleistungen hinaus auf andere ambulante Dienstleistungen, wie Onko-Spitex, Psychiatriespitex oder Nachtspitex, angewiesen sind. Mit der heutigen Verrechnungsart der Pflegeleistungen können stationäre und ambulante Leistungen nicht gleichzeitig abgerechnet werden, sodass der Bezug einer ambulanten Dienstleistung von den Krankenversicherungen den Bewohnenden des Betreuten Wohnens nicht vergütet wird.

**2. Einführung IT-Spitexlösung**

Mit der Beantragung einer neuen ZSR-Nummer für Inhouse-Spitex anstelle der aktuellen ZSR-Nummer für Tages- und Nachtstrukturen können sowohl die Inhouse-Spitex der Pflegewohnungen als auch weitere Spitexorganisationen Pflegeleistungen bei den Bewohnenden des Betreuten Wohnens Bachstrasse und Mühleacker erbringen und abrechnen.

Die Domis Consulting AG bietet die Spitexlösung, welche in der Abteilung Alter und Pflege im Einsatz ist, nicht mehr im Gesamtpaket an. Sie arbeitet mit der Syseca Informatik AG zusammen, die für die Erfassung und Verrechnung die asebis-Spitexlösung unterhält.

Ziel ist es, mit der anstehenden und umfassenden Erneuerung der Taxordnung für das Betreute Wohnen per 1. Juli 2018 die Verrechnung der Pflegeleistungen ebenfalls anzupassen und damit eine umfassende pflegerische Versorgung zu gewährleisten.

Mit der Einführung der neuen Lösung wird das Abrechnungsverfahren vereinfacht und ermöglicht eine effiziente Abrechnung der Leistungen. Die neue Software wird idealerweise mit der neuen Taxordnung (geplant auf Mitte 2018) eingeführt um spätere erneute Anpassungen zu vermeiden.

### 3. Kosten

<b>Bezeichnung</b>	<b>Kosten (Fr.)</b>
Lizenzen brutto Fr. 23'770.00	
60 % Rabatt auf Lizenzen, ./ Fr. 14'262.00	9'508.00
Dienstleistungen	7'920.00
MWST	1'394.25
<b>Total</b>	<b>18'822.25</b>

Die Kosten für die Beschaffung der Lizenzen und die Dienstleistungen sind im Budget 2018 nicht enthalten, weshalb ein Zusatzkredit zu genehmigen ist. Zusätzlich zum Kredit entstehen wiederkehrende Kosten von Fr. 1'999.30 für das zweite Halbjahr 2018, die im Rahmen des Budgets gedeckt sind. Die Kosten ab 2019 werden ordentlich im Budget aufgenommen.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Für die Einführung der asebis-Spitexlösung der Syseca Informatik AG, Altishofen, wird zu Lasten Konto 804-3118.00 ein Zusatzkredit von Fr. 19'000.00 bewilligt.
2. Die Abteilungsleiterin Alter und Pflege wird mit der Unterzeichnung des Vertrags und der Einführung der neuen Software beauftragt.
3. Mitteilung an
  - Geschäftsleiter
  - Abteilungsleiterin Alter und Pflege
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Bereichsleiter Informatik
  - Leiter Rechnungswesen
  - Archiv

Status: öffentlich

#### **Stadtrat Schlieren**

Toni Brühlmann  
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin